Da, wo du geborgen bist...

Von abgemeldet

Sieben

"Hey, Kouji, ich muss dir unbedingt was erzählen! Also gestern, da hab ich doch..." und Takuya redete auf Kouji ein, der schweigend neben ihm her ging.

"He! Hörst du mir überhaupt zu?" Der Sechzehnjährige knuffte seinen Freund in die Seite.

Der blieb plötzlich stehen und knallte Takuya eine.

Er war sehr empfindlich auf Berührungen geworden.

"Spinnst du?" brüllte Takuya ihn wütend an.

Sofort ging er auf Kouji los und wollte sich rächen. Der entwandt sich geschickt seinem Griff, so, dass Takuya hinfiel.

"He du Arsch, was soll die Scheiße?"

Wütend stand Takuya auf und klopfte sich den Sand von seiner dunkelgrünen Hose.

Kouji ging weiter auf die Schule zu, ohne sich auch nur einmal nach ihm umzudrehen.

"Man, das war vorhin echt Scheiße von dir! Was ist denn los?" flüsterte Takuya leise. Kouji saß schweigend auf seinem Platz.

"Sorry, war nicht so gemeint. Ich hab grad echt **** Laune!" knurrte er leise.

Damit schien sich Takuya zufrieden zu geben.

Er widmete sich nun mehr Kouichis Zettel mit den Hausaufgaben, denn der Lehrer hatte ihn drangenommen.

Leise regte er sich auf. -Immer ich!-

Jeder Lehrer schien heute auf ihm herumhacken zu wollen.

Kouichi schrieb einen kleinen Zettel und schob ihn Kouji zu.

"Nein!" mit weit aufgerissenen Augen starrte er auf den Zettel.

/Mum geht nach England.

Ich muss mit./

"Kouji, weißt du die richtige Antwort?" der Lehrer stand vor dem Jungen.

"Nein." gab er kleinlaut zu, seine Augen füllten sich mit Tränen.

Er sah auf seinen Tisch.

"Pass besser auf!" ermahnte ihn sein Lehrer. Dann begann er damit neue Aufgaben anzuschreiben.

Takuya schnarchte auf seiner Bank.

So konnte Kouichi seinen Bruder über Takuyas Rücken beobachten.

Kouji sah ihn an. Schweigend.

Und wieder konnte Kouichi die tiefe Trauer in Koujis Augen erkenne.

-Ich habe Angst. Angst, dich zu verlieren.-

Er verstand. Wieder fühlte er den stechenden Schmerz in seinem Kopf.

"Ich kann dich nicht leiden sehen!" flüsterte er kaum hörbar.

"Bitte! Geh nicht!" flüsterte Kouji zurück.

Er sah seinen Bruder flehend an.

"Weißt du jetzt die Antwort Kouji?"

Mist, warum musste sie dieser blöde Lehrer immer stören?

Er schüttelte den Kopf und hoffte in Ruhe gelassen zu werden.

Der Lehrer schien einen guten Tag zu haben. Er ließ Kouji in Ruhe.

Nach der Schule trafen sich die Zwillinge an den Sportplätzen.

"Ich will nicht, dass du gehst!" flüsterte Kouji in Kouichis Ohr.

"Lass mich!" Kouichi stieß ihn unsanft weg.

"Ich werde gehen! Am Donnerstag fliege ich!"

Überrumpelt von der Kühllheit seines Bruders wankte Kouji einige Schritte zurück.

Das war wie ein Schlag ins Gesicht.

"Aber, warum....?"

Schweigen...

"Ich will bei dir sein!"

Kouji strich vorsichtig über Kouichis Rücken.

"Hör auf!"

Und schon war er hinter der nächste Hausecke verschwunden.

Kouji sackte zusammen.

Mit leerem Blick starrte er auf den Boden.

Takuya brachte ihn nach Hause.

Donnerstag, kurz vor halb Zehn.

Wieder hatten Kouji und Takuya zusammen Mathe. Dieser schob ihm einen Zettel zu.

/Warum warst du gestern nicht da?

Kouichi ist eben gerade abgeflogen!

Wolltest du dich nicht verabschieden?/

Wütend knüllte Kouji den Zettel zusammen und warf ihn in Richtung Papierkorb.

Er traf einen Mitschüler am Kopf . Dieser funkelte ihn böse an.

"Sorry, er ist mit dem falschen Bein aufgestanden!" entschuldigte Takuya seinen Freund.

Der Beschossene dreht sich wieder um.

Koujis Gedanken drehten sich um seinen Bruder.

-Warum...?-

~Flashback~

"Lass mich in Ruhe, ich will nichts mehr mit dir zu tun haben!" schrie Kouichi seinen Bruder an.

Der hockte zusammengekauert auf einer Bank.

"Hör auf an mich zu denken! Ich empfinde nichts für dich!"

"Kouichi...!" wimmerte Kouji.

"Sei still! Lass mich in Ruhe! Ich fliege morgen, dann bin ich dich los! Lass deine perversen Gedanken an jemand anderem aus!"

Kouichi drehte sich um und verschwand.

-Warum verlässt du mich?...-

Er schlang die Arme um seine Beine, ließ seinen Kopf sinken und blieb so sitzen.

Zum zweiten Mal verlor er seinen Bruder.

~Flashback Ende~